Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 60 (2002)
Heft: 308

Artikel: Pentax Fernglas 16 x 60 PCF V
Autor: Jung, Manuel
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-898471

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

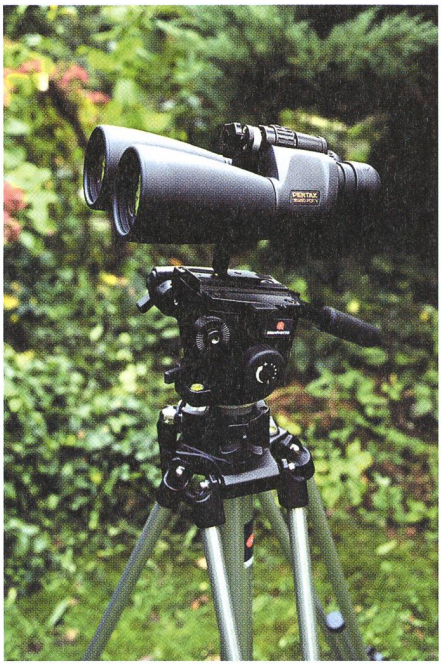
Pentax Fernglas 16 x 60 PCF V

MANUEL JUNG

Aus China erreichen uns in letzter Zeit immer mehr qualitativ gute Astroprodukte zu sehr ansprechenden Preisen. In diese Kategorie fällt sicher das neuste 16 x 60 Fernglas von Pentax mit der Zusatzbezeichnung PCF V. Der Vollgummikörper, die arretierbare Zentralfokussierung, der Stativanschluss und die ausziehbaren Augenmuscheln machen allesamt einen soliden Eindruck. Die Vergütung der Frontlinsen erscheint in einem dunklen grünbraun, wie man es bereits von den legendären Fujinon-Gläsern kennt. Mit seinem Gewicht von bloss 1210 Gramm liegt das Glas zudem gut in der Hand. Die Okulare weisen – wie die Pentax XL-Okluare – einen Augenabstand von 20 mm auf, was ich als langjähriger Benützer dieser Okulare sehr zu schätzen weiss. Im Gegensatz zu den XL's lassen sich die Okularhülsen des Fernglases allerdings nur in der Endposition fixieren, wo sie jedoch satt einrasten. Das Gesichtsfeld der Okulare beträgt echte 2.8 Grad oder scheinbare 45 Grad, die Austrittspupille misst noch angenehme 3.75 mm.

Würde der Pentax 16 x 60 PCF V halten, was er versprach? Ich konnte es jedenfalls kaum erwarten, das Glas einem Härtetest bei Tag und Nacht zu unterziehen. Für den Tagestest schraube ich den Pentax 16 x 60 auf ein stabiles Manfrotto Studiostativ und stelle als erstes auf den nächstmöglichen Gegenstand – einen alten Schrank im Wohnzimmer – scharf. Das Nachmessen ergibt, dass sich der Schrank in guten 8 Metern Distanz befindet, womit sich dieser Feldstecher auch für die Vogelbeobachtung bei Tag eignen dürfte. Als nächstes werden nahegelegene Dächer in den Fokus genommen. Die Ziegel erscheinen dabei sehr scharf und das Gesichtsfeld klar umrissen. Gewöhnt an Weitwinkelfeldstecher und -okulare erscheint mir Letzteres mit seinen 45 Grad allerdings etwas eng. Dafür weisen die Ziegel bis zum Rand keinen Schärfeabfall auf, was auch nicht zu verachten ist. Beim Beobachten der Dachkante gegen den hellen Himmel erscheint ein leichter violetter Saum, was darauf hindeutet, dass Pentax bei diesem Produkt keine ED-Gläser verwendet. Insgesamt kann die Leistung bei Tageslicht als solide bezeichnet werden und verspricht einiges für die Nacht.

Nach einem vorangehenden Regentag ist der Himmel am Abend wie reingefegt, und ich kann mich getrost aus meinem kleinen Berner Vorgarten an die Deepsky-Beobachtung wagen. Um herauszufinden, inwieweit mit diesem 1200 Gramm schweren 16 x 60 Glas noch aus der freien Hand beobachtet werden kann, verzichte ich zu Beginn der Beobachtungen bewusst auf den Einsatz des Stativs. Für mich ist es eine «Grenzerfahrung». Zwar lässt sich das Fernglas, im Gegensatz etwa zu einem Fujinon 16 x 70, noch problemlos in der Hand halten. Trotzdem habe ich angesichts der Kombination von relativ starker 16-facher Vergrösserung und dem Gesichtsfeld von bloss 45 Grad nach einer guten halben Stunde genug und schnalle den Pentax auf das Fotostativ. Das Bild präsentiert sich sehr ansprechend und gefällt noch besser als bei Tageslicht: Der Himmel ist schön dunkel und die Sterne sind fast bis zum Rand des Gesichtsfeldes feine Punkte. Ein sehr ästhetischer Anblick. Beidseits des Fokus erscheinen die Sterne als runde Beugungsscheibchen. M 27 ist bereits als schöner kleiner Nebel erkennbar. Auch der Ringnebel ist leicht zu sehen. Beim Kugelsternhaufen M 15 im Pegasus kommt im Vergleich zu dem zu Vergleichszwecken verwendeten 8 x 32 Feldstecher richtig Freude auf, ist er doch wirklich als Kugelhaufen erkennbar. Sehr zu gefallen vermögen auch der Andromedanebel M 31 und der offene Doppelhaufen chi & h im Perseus.



Der Pentax 16 x 60 PCF V auf dem Manfrotto-Stativ.

Die grosse Stärke des Pentax 16 x 60 PCF V liegt darin, dass mit ihm jede sich bietende Gelegenheit zur Deepsky-Beobachtung genutzt werden kann – erlaubt er doch sogar Beobachtungen aus der freien Hand. Insgesamt handelt es sich um einen qualitativ ansprechenden und vielfältig einsetzbaren Feldstecher zu einem sehr attraktiven Preis (Fr. 465.–). Für die astronomische Beobachtung kann er ohne Einschränkungen empfohlen werden. Das Testgerät wurde freundlicherweise von der Firma Foto Video Zumstein in Bern zur Verfügung gestellt.

MANUEL JUNG
Kirchenfeldstrasse 36, CH-3005 Bern
manuel.jung@starparty.ch

ASTRO
MATERIALZENTRALE
P.O.Box 715
CH-8212 Neuhausen a/Rhf
+41(0)52-672 38 69
email: astroswiss@hotmail.com

Ihr Spezialist für Selbstbau und Astronomie

- *Spiegelschleifgarnituren*, Schleifpulver, Polierpech.
- *Astro-Mechanik* wie Fangspiegelzellen, Stunden-, Deklinationskreise, Okularschlitten, Suchervisier, Adapter usw.
- *Qualitäts-Astro-Optik* wie Spectros-Schweiz und andere Marken: Helioskop, Achromate, Okulare, Filter, Fangspiegel, bel./unbel. Fadenkreuzokulare, Sucher, Messokulare, Zenitprisma, Parabolspiegel ø bis 30 cm, Schmidt-Cassegrain, Newton-Teleskope, Refraktoren usw.
- **MEADE-Händler**: Sie erhalten bei uns sämtliche Produkte aus dem MEADE-Katalog.

Alles Weitere im SAG Rabatt-Katalog «Saturn»
4 internationale Antwortscheine (Post) oder CHF 4.50 in Briefmarken zusenden.

Attraktiver SAG-Barzahlungs-Rabatt

Schweizerische Astronomische Gesellschaft